

**Antrag**

öffentlich

|            |          |
|------------|----------|
| Datum      | Nummer   |
| 19.04.2024 | A0113/24 |

Absender

**Fraktion FDP/Tierschutzpartei**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2024

Kurztitel

Nachfahrverbot für Mähroboter

**Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, um ein Nachfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet festzulegen.

## Begründung:

Tierschutzvereine und Tierheime werden in den letzten Jahren mit immer mehr Fällen stark verletzter Igel konfrontiert, welche augenscheinlich durch Schneidewerkszeuge von Mährobotern verursacht wurden und in vielen Fällen sogar zum Tod der Tiere führt. Eine hohe Dunkelziffer dieser Tiere wird höchstwahrscheinlich nicht entdeckt. Neben Igel sind auch andere nachtaktive Tiere wie Lurche, Echsen sowie freilaufende Katzen aber auch eine Vielzahl von Insekten durch die Mähroboter gefährdet. Vor dem Hintergrund immer günstiger werdender Geräte ist in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme von Mährobotern zu rechnen. In Belgien wurde in mehreren Kommunen das erste Nachtverbot für Mähroboter von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr bereits eingeführt.

Burkhard Moll  
FraktionsvorsitzenderCarola Schumann  
Fraktionsvorsitzende